

# Einreichung Abstract

## 12. Tag der Lehre der FH OÖ am 16. April 2024

Einreichung bitte **bis 9. Februar 2024** via Conftool: <https://www.conftool.net/tdl2024>

### Format der Einreichung

- Präsentation (20 Minuten Vortrag + 10 Minuten Diskussion)
- Mini-Methoden-Workshop (45 Minuten)
- Poster (1 Seite im Format A0)

### Innovative Lehre in Studiengängen für Gesundheitsberufe: Disziplinübergreifendes E-Learning und KI-Tools für nachhaltiges Lernen und individuelle Förderung

#### Abstract

Die steigende Anzahl von Studierenden und Studiengängen im Bereich Gesundheitsberufe erfordert innovative Lehrmethoden, um eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu gewährleisten. In diesem Konferenzbeitrag wird untersucht, wie gute Hochschullehre unter den Rahmenbedingungen des Wandels in Richtung des 'Weniger' Bestand haben kann. Es wird ein Lehrveranstaltungskonzept präsentiert, das auf den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens für Gesundheitsberufe basiert. Das Konzept setzt auf eine integrative Herangehensweise durch die Kombination von E-Learning und Blended Learning in Moodle. Dabei werden KI-Tools als unterstützende Elemente integriert. Es werden verschiedene Ansätze berücksichtigt, um unter den Bedingungen des Wandels eine nachhaltige und effektive Lehre zu ermöglichen und den Lernenden gerecht zu werden. Dazu gehören unter anderem die effektive Nutzung von Ressourcen durch die Optimierung des Einsatzes von Technologien, um beispielsweise Lehrmaterialien zu erstellen und zu verteilen, die Entwicklung flexibler Lehrpläne sowie die Integration von Online-Ressourcen, um den Lernenden ein flexibleres Studium zu ermöglichen. Des Weiteren ist die

Implementierung effizienter Feedback-Mechanismen zur Überwachung des Fortschritts der Studierenden von Bedeutung.

Die disziplinübergreifende Struktur ermöglicht es, Fachrichtungen zusammenzubringen und einen interdisziplinären Austausch zu fördern. Der Fokus liegt auf der Vermittlung von Kernkompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, einschließlich Literaturrecherche und -bewertung, kritischer Analyse von Forschungsergebnissen, Argumentation und dem Verfassen wissenschaftlicher Texte. Weitere Inhalte sind wissenschaftliche Kommunikation und Feedbackverarbeitung. Offenheit für konstruktive Kritik und die Fähigkeit, Feedback zur Verbesserung der eigenen Arbeit zu nutzen, werden im Rahmen dieses Lehrkonzeptes gefördert.

Besonderes Augenmerk wird auf eine hohe Feedbackkultur gelegt, um den Lernprozess der Studierenden zu optimieren. Die Integration von KI-Tools für automatisierte Rückmeldungen und Peer-Reviews steigert nicht nur die Effizienz des Feedbackprozesses, sondern fördert auch die Entwicklung von selbstgesteuertem Lernen.

Das Moodle-System ermöglicht eine flexible und zugängliche Gestaltung des Lehrmaterials, wodurch Studierende ihre Lernzeiten individuell anpassen können. Zusätzlich werden interaktive Elemente der künstlichen Intelligenz eingeführt, um die Motivation und das Engagement der Studierenden zu erhöhen und personalisierte Lernpfade zu unterstützen.

Die Vorteile dieses Formats für Lehrende sind Effizienzsteigerung, personalisierte Lehre und Beobachtung des Lernfortschritts. Zudem kann die erhöhte Diversität bei Studierenden hinsichtlich Lernstile, Hintergründe und Bedürfnisse verstärkt berücksichtigt werden. Ein differenzierter Ansatz, der verschiedene Lehrmethoden und -materialien einschließt, trägt dazu bei, eine inklusive Lernumgebung zu schaffen. Die Integration von KI-Elementen ermöglicht eine personalisierte Betreuung und Anpassung des Lehrmaterials an die individuellen Bedürfnisse der Studierenden. Lehrende erhalten detaillierte Einblicke in den Lernfortschritt der Studierenden, was eine gezielte Intervention und Unterstützung ermöglicht.

Für Studierende bietet dieses Format in erster Linie eine verbesserte Feedbackkultur. Die automatisierten Rückmeldungen und Peer-Reviews fördern eine kontinuierliche Feedbackkultur, die das Lernen optimiert und die Entwicklung von kritischen Denkfähigkeiten unterstützt. Die Integration von E-Learning und Blended Learning ermöglicht Studierenden flexibles und selbstgesteuertes Lernen, das an ihre individuellen Zeitpläne angepasst ist.

Dieser Beitrag präsentiert ein umfassendes Lehr- und Lernkonzept, das den Herausforderungen wachsender Studierendenzahlen und der zunehmenden Vielfalt an Studiengängen in Gesundheitsberufen begegnet. KI-Tools werden in das Moodle-basierte Lehrveranstaltungskonzept integriert, um eine disziplinenübergreifende Zusammenarbeit zu

fördern und eine effektive Aneignung der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens für Gesundheitsberufe zu ermöglichen. Das Konzept wurde im Wintersemester 2023/2024 in einigen Lehrveranstaltungen und verschiedenen Studiengängen des Department Gesundheit getestet. Die Ergebnisse bzw. Erfahrungswerte werden ebenfalls im Vortrag präsentiert.

## **Referent\*innen**

Sarah Aldrian, B.A., M.A., M.A. ist Hochschullektorin am Department Gesundheit an der Fachhochschule Burgenland. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Hochschuldidaktik, Gesundheitssoziologie und im Speziellen Frauengesundheiten. Sie leitet Lehrveranstaltungen zu den Themen Wissenschaftliches Arbeiten, Empirische Forschungsmethoden, Statistik und Gesundheitsdaten. Zudem betreut sie Bachelor- und Masterarbeiten in verschiedenen den Studiengängen des Departments Gesundheit.  
E-Mail: [sarah.aldrian@fh-burgenland.at](mailto:sarah.aldrian@fh-burgenland.at)

Dr.rer.soc.oec. Barbara Szabo, B.A. M.A. ist Hochschullehrerin am Department Gesundheit an der Fachhochschule Burgenland. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen psychosoziale und mentale Gesundheit in allen Settings der Gesundheitsförderung, Entspannung & Achtsamkeit, Bewegungsförderung sowie Gesundheitskommunikation & Gesundheitskompetenz. Sie leitet Lehrveranstaltungen zu den Themen Gesundheitsförderung, Wissenschaftliches Arbeiten, Empirische Forschungsmethoden und Gesundheitssoziologie. Zudem betreut sie Bachelor- und Masterarbeiten in verschiedenen den Studiengängen des Departments Gesundheit.